



Konzept „Schulpreis für Politische Bildung der DVPB Rheinland-Pfalz“

Stand: 15.2.2024

Name des Preises

„Schulpreis für Politische Bildung der DVPB Rheinland-Pfalz“

Wer vergibt den Preis?

Vergeben wird der Preis durch eine Jury der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V. (DVPB), Landesverband Rheinland-Pfalz. Eine Schirmherrschaft (z.B. des Landtagspräsidenten) ist wünschenswert. Nominiert werden können alle Schülerinnen und Schüler an rheinland-pfälzischen Schulen. Zur Nominierung berechtigt sind deren Lehrkräfte, die Mitglied in der DVPB sind. Die Preisverleihung kann entweder dezentral an den jeweiligen Abiturfeiern durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer oder zentral in Mainz an einem demokratischen/politischen Ort zu einem gemeinsamen Termin stattfinden.

Welche Ziele werden mit dem Preis verfolgt?

Der Preis soll die Politische Bildung und ihren Stellenwert für das demokratische Zusammenleben und die demokratische politische Gestaltung des Gemeinwesens in den Fokus rücken. Die Fächer Sozialkunde und Gesellschaftslehre sind Eckpfeiler für die Förderung von kenntnisreichen, rational urteils- und handlungsfähigen mündigen Bürgerinnen und Bürgern, die die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie, die (Be-) Wahrung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und das Einstehen für Grundwerte wie Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind. Der Preis soll hierbei besondere Verdienste würdigen.

Wer wird prämiert?

Der Preis richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge der Realschulen

plus, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Kollegs und Berufsbildenden Schulen. Den Vorschlag zur Prämierung reicht die Lehrkraft über das Anmeldeformular ein. Bei der Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger ist auf eine ausgewogene Mischung der Geschlechter zu achten. Der Preis wird ohne Rangfolge vergeben.

Wie sieht die Prämierung aus?

Der Preis ist nicht dotiert. Er wird in Form einer Urkunde und eines Buchpräsenes überreicht. Die Namen der Preisträgerinnen und Preisträger sowie deren Schulen werden auf der Homepage der DVPB Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

Welche Kriterien gelten für die Preisträgerinnen und Preisträger?

- Preiswürdig sind Schülerinnen und Schüler mit langjährigen herausragenden fachlichen Leistungen im Fach Sozialkunde oder Gesellschaftslehre. Zu berücksichtigen sind überdurchschnittliche Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Inhalts- und Kompetenzebene (Sach-, Methoden-, Kommunikations-, Urteils- und Handlungskompetenz). Das soll sich sowohl in den Einzelnoten als auch in den Zeugnisnoten bemerkbar machen.
- Preiswürdig sind ferner Schülerinnen und Schüler, die sich durch ein besonderes gesellschaftliches oder politisches Engagement innerhalb oder außerhalb der Schule auszeichnen und sich als echte „Aktivbürgerinnen“ und „Aktivbürger“ für das demokratische Zusammenleben oder die demokratische politische Gestaltung des Gemeinwesens einsetzen. Berücksichtigt werden können:
 - o langjährige Mitarbeit in schulischen Gremien (z.B. SV), AGs, Projekten
 - o Mitarbeit in kommunalen Jugendparlamenten, Jugendparteien, Jugendverbänden
 - o langjähriges ehrenamtliches Engagement, z.B. in Vereinen, NGOs
- Preiswürdig sind letztlich Schülerinnen und Schüler, die sich in schriftlichen Arbeiten (z.B. BLL, Facharbeit, Lernportfolio) in herausragender Weise mit aktuellen Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auseinandergesetzt haben. Beurteilungskriterien sind:
 - o Originalität der Fragestellung und Problemorientierung der Arbeit
 - o politische Aktualität und Zukunftsorientierung
 - o multiperspektivische Vorgehensweise
 - o eigenständiges kritisches Urteil
 - o verständliche und flüssige Formulierung der Ergebnisse
 - o Anwendung von sachgerechten Recherchemethoden